

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016 **Version :** DE 2.0
Druckdatum : 18.03.2016

1. **Bezeichnung des Erzeugnisses und Firmenbezeichnung**

1.1 **Bezeichnung des Erzeugnisses:**

Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild / Handelsname:

Thermex CB

Andere Bezeichnungen:

Fluorarme exotherme / isolierende Brechkerne sowie Speisersysteme
Cold-Box gebundenes Formteil

Hinweis:

Das Erzeugnis ist gemäß REACH-Verordnung, Artikel 2(7), nicht registrierungspflichtig.

1.2 **Verwendung des Erzeugnisses:**

1.2.1 **Identifizierte Verwendungen:**

Das Produkt (Erzeugnis) ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.
Hilfsmittel für die Gießereiindustrie, Einsatz in Form fertiger Erzeugnisse

1.2.2 **Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Verwendungen außerhalb der identifizierten Verwendungen.
Keine Anwendungen im Privatbereich.

1.3 **Bezeichnung des Unternehmens:**

Lieferant (Hersteller / Händler):

Für Deutschland / EU-Inland:

GTP Schäfer GmbH
Benzstraße 15
41515 Grevenbroich
Germany

E-Mail (fachkundiger Person):

info@gtp-schaefer.de

Kontaktstelle für Informationen:

GTP Schäfer GmbH
Benzstraße 15
41515 Grevenbroich
Germany

Telefon: +49 2181 233 94-0

Fax: +49 2181 233 94-55

Mail: info@gtp-schaefer.de

Nationaler Ansprechpartner:

GTP Schäfer GmbH
Benzstraße 15
41515 Grevenbroich
Germany

Telefon: +49 2181 233 94-0

Fax: +49 2181 233 94-55

Mail: info@gtp-schaefer.de

1.4 **Notrufnummer:**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
 Überarbeitet am : 05.03.2016 Version : DE 2.0
 Druckdatum : 18.03.2016

GTP Schäfer GmbH
 Benzstraße 15
 41515 Grevenbroich

Telefon: +49 2181 233 94-0 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

Mobil: +49 172 / 202 67 64

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung:

Dieses Erzeugnis enthält gefährliche Inhaltsstoffe oder Gemische, die jedoch unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen nicht freigesetzt werden sollen.

Das Produkt (Erzeugnis) ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der VO (EG) 1272/2008; für eine Einstufung liegen auch keine hinreichenden Daten vor.

2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Erzeugnis setzt bei bestimmungsgemäßer thermischer Zersetzung gefährliche Stoffe frei.

Kann während des Gussprozesses allein oder beim Kontakt mit Wasser sowie Säuren oder Laugen je nach den jeweiligen Reaktionsbedingungen z. T. nitrose Gase (Stickoxide), Fluorwasserstoff und/oder flüchtige Fluoride, Wasserstoff, Cyanwasserstoff (Blausäure), Kohlenmonoxid / -dioxid, Ruß, Kohlenwasserstoffe, Formaldehyd, Phenol oder Ammoniak bilden.

Bei der vorgesehenen Verwendung ist eine Freisetzung über die Immissionsschutzgrenzwerte hinaus in die Umwelt zu vermeiden.

Kann beim Verschlucken, Einatmen und Berühren mit der Haut schädliche Auswirkungen haben.

Die Produkte sind nach erfolgter Zündung schwer zu löschen (hohe Brandtemperatur).

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

3.1 Angaben zum Erzeugnis:

Beschreibung:

cold-box gebundenes Formteil (Erzeugnis) aus Aluminiumgries, Kaliumnitrat, organischen Bindern, Flussmittel, Dieisentrioxid, keramischen Mikro-Hohlkugeln (Cenospheres), Schamotte und anderen Füllstoffen

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.:	EG-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Reg.-Nr.:	Gehalt (%)	Einstufung gemäß VO (EG) 1272/2008		Kennzeichnung	Sicherheits-hinweise	Bemerkung
						Signal-worte	Gefahren-hinweise H-Sätze			
Kryolith (Natriumhexafluoroaluminat)	15096-52-3	239-148-8	009-016-00-2	k.A.	≤ 1	k.A.	H372 H302, H332 H411	k.A.	260,261,264, 270,271 304+340,312, 314,330,391 501	Liegt in gebundener Form vor
Aluminium-Foliengriess	7429-90-5	231-072-3	013-002-00-1	01-2119529 43-45	≤ 30	Gefahr	H228 H261	GHS02	232,233	Liegt in gebundener Form vor
Kaliumnitrat	7757-79-1	231-818-8	k.A.	01-2119488 224-35	≤ 14	Achtung	H272	GHS03	210,220,221, 280, 370+378, 420, 501	Liegt in gebundener Form vor

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
 Überarbeitet am : 05.03.2016 Version : DE 2.0
 Druckdatum : 18.03.2016

CB Binder Teil 1 (Harz)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	≤ 7,5	Gefahr	H302 H314 H341	GHS05 GHS07 GHS08	201,280,281, 303+361+353, 305+351+338, 310	Liegt in gebundener Form vor
CB Binder Teil 2 (Binder)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	≤ 7,5	Gefahr	H315, H317 H319 H332, H334 H335 H351, H373	GHS07 GHS08	201,260,280, 284, 304+340, 312,362	Liegt in gebundener Form vor
Dieisentrioxid	1309- 37-1	215-168- 2		01- 2119457 614-35	≤ 8	k.A.	H411	GHS09	273	Liegt in gebundener Form vor

k.A. = keine Angaben

Nicht gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS- Nr.:	EG-Nr.:	INDEX- Nr.:	REACH- Reg.-Nr.:	Gehalt (%)	Einstufung gemäß VO (EG) 1272/2008		Kenn- zeichnung Pikto- gramm	Sicherheits- hinweise P-Sätze	Bemerkung
						Signal- worte	Gefahren- hinweise H-Sätze			
Keramische Hohlkugeln	93924- 19-7	300-212- 6	k.A.	01- 2119563 688-21	10-25	k.A.	k.A.	k.A.		Liegt in gebundener Form vor
Siliziumdioxid (Quarzsand)	14808- 60-7	238-878- 4	k.A.	k.A.	≤ 40	k.A.	k.A.	k.A.	260,270, 314	

k.A. = keine Angaben

3.3 Bemerkung: Die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen sind in Kapitel 16 aufgeführt, ebenso Sicherheitshinweise zu den verwendeten Bestandteilen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Allgemeine Hinweise:

Auch wenn das Produkt (Erzeugnis) nicht als gefährlich eingestuft ist, können ggf. bei Unfällen (z.B. Inkorporationen) eine erste Hilfe und eine ärztliche Behandlung erforderlich sein.

4.2 Nach Einatmen:

Nach Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten (z.B. nitrosen Gasen, Fluorwasserstoff, Cyanwasserstoff, Kohlenwasserstoffe), den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Reizung der Atemwege / Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

4.3 Nach Hautkontakt:

Bei Hautkontakt sorgfältig mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Hautreaktionen, Rötungen oder Schmerzen Arzt aufsuchen.

4.4 Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen (Stäube / thermische Zersetzungsprodukte) sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

4.5 Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken bzw. Inhalation größerer Staubmengen sofort trinken lassen.
Kein Erbrechen herbeiführen.

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016 **Version :** DE 2.0
Druckdatum : 18.03.2016

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers:

Bei Rettung aus Gefahrenbereich: Auf Selbstschutz achten!

4.7 Hinweise für den Arzt:

Symptome:

Nach Einatmen von Staub:
Keine akuten Symptome zu erwarten.

Nach Einatmen der thermischen Zersetzungsprodukte:

Distickstoffoxide: Konzentrationsabhängig rasch narkotische Wirkung bis hin zu Sauerstoffmangel-Symptomen. Die Entwicklung einer Lungenentzündung (mit oder ohne voran gegangenen Lungenödem) kann als Spätfolge einer akuten Vergiftung noch nach 10-30 Tagen auftreten. Schädigung des Blutbildes / neurologische Schädigungen.

Fluorwasserstoff: Vermehrte Sekretion, Hustenreiz, schnelle Ausbildung eines Lungenödems, u.U. Lungenschäden erst nach Latenz

Cyanwasserstoff, Blausäure: Schleimhautreizung, Brennen auf der Zunge, metallisch-kratziger Geschmack in Mund und Rachen; konzentrationsabhängig allmählicher bis schlagartiger Eintritt systemischer Effekte

Formaldehyd: Reizung der Nasen-Rachen-Schleimhäute (Brennen, Niesreiz, Schnupfen), evtl. Asthma-Anfälle

Phenol: Reizungen in Nase und Rachen

Ammoniak: Husten, Atembeschwerden, Übelkeit, Brechreiz, später Atemwegsentzündungen

Nach Hautkontakt:

Fluorwasserstoff: Verätzungen, die sich flächenhaft und in tiefere Gewebe ausbreiten

Cyanwasserstoff, Blausäure: zunächst Reizung, anschließend Rötung

Formaldehyd: konzentrations-/zeitabhängige Reizung bis Verätzung, allergische Hautreaktionen

Phenol: Rötung/Weißfärbung der Kontaktstelle, später Nekrotisierungen

Ammoniak: Reizung bis Verätzung

Nach Augenkontakt:

Fluorwasserstoff: Verätzungen

Cyanwasserstoff, Blausäure: Rötung

Formaldehyd: leichte, reversible Reizung bis hin zur permanenten Hornhautläsion

Phenol: Hornhauttrübung

Ammoniak: Tränenreiz, Brennen / stechender Schmerz im Auge

Nach Verschlucken:

Cyanwasserstoff, Blausäure: Schleimhautreizung

Formaldehyd: konzentrationsabhängig Reizung bis Verätzung der Schleimhäute mit Leibschmerzen, Würgkrämpfen, Zyanose

Phenol: Brennen und Verätzungen der Schleimhäute, Magenschmerzen, Übelkeit, Diarrhoe

Gefahren:

Siehe Symptome

Behandlung:

Hinweise auf eine Behandlung durch einen Arzt können u.a. folgende Literaturquellen Auskunft geben:

BGI 591 Salpetersäure Stickstoffoxide- Nitrose Gase 03-1998

BGI 576 und Merkblatt M 005 Fluorwasserstoff, Flusssäure und anorganische Fluoride 08-2009

BGI 569 Cyanwasserstoff (Blausäure), Cyanide 12-1989

IFA Gestis Stoffdatenbank

Kühn / Birett

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016 **Version :** DE 2.0
Druckdatum : 18.03.2016

Sand, Trockenlöschmittel
Mit vorgenannten Löschmittel abdecken und kontrolliert abregieren lassen, soweit gefahrlos möglich.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser: bei Löschen mit Wasser Gefahr der Bildung von Wasserstoff durch heftig einsetzende chemische Reaktionen / hohe Verbrennungstemperatur
Löschgase: Zersetzungsprozess setzt sich autooxidativ fort

5.3 Besondere Gefährdung durch enthaltene Stoffe oder Gemische / das Erzeugnis selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder bei thermischem Zerfall kann es zur Freisetzung giftiger Gase oder Dämpfe kommen.
Siehe auch Kapitel 2.2

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen (Filtertypen A, B, K, NO-P2 oder Kombinationsfilter ABEK-P2)
Wenn erforderlich, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Bei der Brandbekämpfung geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

5.5 Zusätzliche Hinweise:

Zersetzungsprozesse setzen sich auch unter Wasser fort.
Stark exotherme Zersetzung.
Brandherd absichern und kontrolliert abbrennen lassen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation, in das Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.
Umgebende Bereiche nach Möglichkeit kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen, sowie Einatmen und Verschlucken der Stäube vermeiden; Staubschutzmaske empfohlen.
Staubentwicklung vermeiden; Stäube ohne Staubaufwirbelung aufsaugen.
Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Produkt oder Produktreste nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.
Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher in geschlossenen Behältern gelagert werden.

6.3 Verfahren zur Reinigung:

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen, ggf. Wasserstoffentwicklung.
Mechanisch aufnehmen (Staubentwicklung vermeiden) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Zusätzliche Hinweise:

Auf die Beachtung der Schutzmaßnahmen in den Kapiteln 7, 8 und 13 wird hingewiesen.

7. Handhabung und Lagerung:

7.1 Handhabung:

Verpackung erst unmittelbar vor Gebrauch lagenweise entfernen.
Produktinformationen / technisches Datenblatt beachten

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016 **Version :** DE 2.0
Druckdatum : 18.03.2016

Nur bestimmungsgemäße Anwendung z.B. in metallurgischen Prozessen zulässig.
Staubbildung vermeiden.
Von Wasser fernhalten.
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Die beim Umgang mit Chemikalien / Gefahrstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Hände und Gesicht vor Pausen und bei Arbeitsende gründlich waschen.

Schutzmaßnahmen:

Technische Maßnahmen:

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Produkte so handhaben, dass Abrieb und Staubbildung vermieden wird (z.B. keine schüttende Handhabung)

Maßnahmen zum Umweltschutz:

Entstehende thermische Zersetzungsprodukte wirksam absaugen und ggf. Abluftreinigungsanlage zuführen.
Produktreste entsprechend den gesetzlichen Vorschriften behandeln.

Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.
Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Stäube und thermische Zersetzungsprodukte nicht einatmen.
Produkt nur in Mengen entsprechend den betrieblichen Erfordernissen einsetzen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Vor unzulässiger Wärmeeinwirkung schützen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen, keine offene Flammen
Nicht in unmittelbarer Nähe zur Gießstrecke oder zu Schmelz- und Ofeneinrichtungen aufbewahren.
Ablagerungen von Staub vermeiden / Staubablagerungen regelmäßig entfernen.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes beachten.

7.2 Lagerung:

7.2.1 Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen, keine offene Flammen
Keine Heißenarbeiten durchführen.
In dicht schließenden Behältern kühl und trocken lagern.

7.2.2 Verpackungsmaterialien:

Nur in Originalverpackung lagern (Papptrays).

7.2.3 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen; nicht draußen lagern; trockene Lagerung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016 Version : DE 2.0
Druckdatum : 18.03.2016

7.2.4 Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammenlagern mit:

Nahrungs- und Futtermitteln

Explosiven Stoffen (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 1)

Entzündend (oxidierend) wirkenden Stoffe (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 5.1A)

Ansteckungsgefährlichen Stoffen (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 6.2)

Radioaktiven Stoffen (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 7)

Nicht zusammen mit starken Säuren und Laugen lagern. Getrennt von Oxidationsmittel und Reduktionsmitteln lagern.

Beachtung von Einschränkungen und Auflagen bei Zusammenlagerung gem. VCI-Zusammenlagerungskonzept / TRGS 510 mit:

Verdichteten, verflüssigten oder unter Druck gelösten Gasen (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 2A)

Entzündlichen flüssigen Stoffen (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 3)

Entzündbaren festen Stoffe (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 4.1A)

Selbstentzündlichen Stoffen (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 4.2)

Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 4.3)

Endzündend (brandfördernd) wirkenden Stoffen (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 5.1B / 5.1C)

Organischen Peroxiden (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 5.2)

Brennbaren giftigen Stoffen (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 6.1A)

Nichtbrennbaren giftigen Stoffen (VCI / TRGS 510 -Lagerklasse 6.1 B)

7.2.5 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagertemperatur (°C): + 5 bis + 30 °C

Rel. Luftfeuchtigkeit (%): Trocken lagern / vor Feuchtigkeit schützen

Lagerstabilität: Keine Angaben

Maximale Lagerdauer: Max. empfohlene Lagerdauer beträgt 1 Jahr. Das Produkt ist erfahrungsgemäß auch über die angegebene maximale Lagerdauer verwendbar. Eine Gewährleistung für die zugesicherten Produkteigenschaften kann nach Ablauf der maximalen Lagerdauer nicht übernommen werden.

Lagerklasse: 11 – brennbare Feststoffe (gem. VCI-Lagerkonzept / TRGS 510)

7.2.6 Bestimmte Verwendung:

Empfehlung: keine Angabe

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Expositionsgrenzwerte:

8.1.1 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

8.1.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte:

Bezogen auf thermische Zersetzungsprodukte / Staubemissionen

Luftgrenzwerte:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
 Überarbeitet am : 05.03.2016
 Druckdatum : 18.03.2016

Version : DE 2.0

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Arbeitsstoff	EG-Nr.	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert		Empfohlene Überwachungsverfahren	Spitzenbegrenzung	Quelle
Deutschland	Stäube	k.A.	k.A.	4 mg/m ³ (einatembare Aerosol-Fraktion)	0,3 mg/m ³ (alveolengängige Aerosol-Fraktion)	k.A.	Keine Überschreitung der Höhe des Zweifachen des allgemeinen Staubgrenzwertes	DFG

k.A. = keine Angaben

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Arbeitsstoff	EG-Nr.	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert		Empfohlene Überwachungsverfahren	Spitzenbegrenzung	Quelle
				Langzeit	Kurzzeit			
Deutschland	Distickstoffoxid (nitrose Gase)	233-032-0	10024-97-2	180 mg/m ³	360 mg/m ³	k.A.	15 min, max. 4-mal / Schicht, Abstand 1 h	DFG
Deutschland	Fluorwasserstoff	231-634-8	7664-39-3	0,83 mg/m ³	1,66 mg/m ³	k.A.	15 min, max. 4-mal / Schicht, Abstand 1 h	DFG
Deutschland	Cyanwasserstoff (Blausäure)	200-821-6	74-90-8	2,1 mg/m ³	4,2 mg/m ³	k.A.	15 min, max. 4-mal / Schicht, Abstand 1 h	DFG
Deutschland	Formaldehyd	200-001-8	50-00-0	0,37 mg/m ³	0,74 mg/m ³	k.A.	15 min, max. 4-mal / Schicht, Abstand 1 h	DFG
Deutschland	Ammoniak	231-635-3	7664-41-7	14 mg/m ³	28 mg/m ³	k.A.	15 min, max. 4-mal / Schicht, Abstand 1 h	DFG
Deutschland	Kohlenmonoxid	211-128-3	630-08-0	35 mg/m ³	70 mg/m ³	k.A.	15 min, max. 4-mal / Schicht, Abstand 1 h	DFG
Deutschland	Kohlendioxid	204-696-9	124-38-9	9.100 mg/m ³	18.200 mg/m ³	k.A.	15 min, max. 4-mal / Schicht, Abstand 1 h	DFG
Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten verfügbar.								

k.A. = keine Angaben

Beim Abbrennen von Erzeugnissen aus Thermex CB konnte die Entstehung von nitrosen Gasen und Blausäure nachgewiesen werden. Ob die Arbeitsplatzgrenzwerte bei der Verwendung von Erzeugnissen aus Thermex CB überschritten werden, hängt stark von den Bedingungen ab. Die Überprüfung der Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte wird mindestens bei der ersten Verwendung empfohlen.

Biologische Grenzwerte:

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Arbeitsstoff	EG-Nr.	CAS-Nr.	Parameter	Grenzwert	Untersuchungsmaterial	Quelle	Bemerkung
Deutschland	Fluorwasserstoff und anorganische Fluorverbindungen (Fluoride)	231-634-8	7664-39-3	Fluorid	4,0 mg/g	Urin	DFG	bei Schichtende
Deutschland	Phenol	203-632-7	108-95-2	Phenol (nach Hydrolyse)	200 mg/l	Urin	DFG	bei Schichtende
Deutschland	Aluminium	231-072-3	7429-90-5	Aluminium	60 µg/g Kreatinin	Urin	DFG	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016 **Version :** DE 2.0
Druckdatum : 18.03.2016

Deutschland	Kohlenmonoxid	211-128-3	630-08-0	CO-Hb	5%	Blut	DFG	bei Schichtende
Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten verfügbar.								

k.A. = keine Angaben

8.1.1.3 DNEL / DMEL und PNEC-Werte:

Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Instruktive Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Nur bestimmungsgemäße, identifizierte Verwendung zulässig. Sicherheitshinweise zum Umgang sind in Kapitel 16 aufgeführt.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Nur bestimmungsgemäße, identifizierte Verwendung zulässig. Es ist zu ermitteln, ob die Arbeitsplatzgrenzwerte eingehalten werden.

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden (thermische Zersetzungsprodukte / Staub).

Grenzwertüberschreitung der jeweiligen Arbeitsplatzgrenzkonzentration an thermischen Zersetzungsprodukten / Staub.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ:

Filtertypen A, B, K, NO-P2 oder Kombinationsfilter ABEK-P2

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät:

Bei Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei Sauerstoffgehalten unter 17 Vol% oder bei unklaren Bedingungen verwenden.

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Handschutz: Normalerweise kein Handschutz notwendig.

Es wird die Verwendung von wasserunlöslichen Hautschutzmitteln empfohlen.

Bei häufigerem Handkontakt:

Handschuhe zum Schutz vor mechanischen Gefahren gem. DIN EN 388

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für die Benutzung von Schutzhandschuhen (BGR 195) sind zu beachten.

Augenschutz: Bei Staubaufschlag: Staubschutzbrille mit seitlichem Schutz (gemäß EN 166).

Körperschutz: Nicht erforderlich. Normale langärmelige Arbeitskleidung ausreichend.

Hygiene: Nach dem Umgang mit dem Erzeugnis sollten Hände, Unterarme und Gesicht gewaschen werden, vor allem vor Pausen oder am Ende der Arbeitstätigkeiten.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Produktbezogene Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
 Überarbeitet am : 05.03.2016 Version : DE 2.0
 Druckdatum : 18.03.2016

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Instruktive Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Produkt nur im Rahmen der bestimmungsgemäßen, identifizierten Verwendung handhaben.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Staubarme Handhabung.
 Produkt nur in den erforderlichen Mengen einsetzen.

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Wirksame Absaugung der thermischen Zersetzungsprodukte am Entstehungsort.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Allgemeine Angaben

Aussehen: Erzeugnis definierter Form

Aggregatzustand: fest Farbe: Rot-braun / grau Geruch: geruchlos

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Exotherme Zersetzung des Erzeugnisses nach erfolgter Zündung ohne Schmelzen unter möglicher Freisetzung von z.B. CO, CO₂, NO_x, Ruß.

9.3 Sicherheitsrelevante Basisdaten:

	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C):	ca. 7	DIN 19260	Messung in wässriger Suspension
Schmelzpunkt / -bereich (°C):	Nicht anwendbar		Nicht anwendbar, da Zersetzung eintritt
Siedepunkt / -bereich (°C):	Nicht anwendbar		
Flammpunkt (°C):	Nicht anwendbar		
Zündtemperatur(°C):	250 ^{a)} bzw. 1.400 ^{b)}	DIN 51794	Produkt ist nicht selbstentzündlich
Dampfdruck:	Nicht anwendbar		Nicht anwendbar, da aus nichtflüchtigen anorganischen und hochmolekularen organischen Feststoffen zusammengesetzt
Dichte (g/cm³):	800 - 1.400	DIN 51757	
Schüttdichte (kg/m³):	Nicht bestimmt		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l):	praktisch unlöslich		Löslichkeit von anorganischen Komponenten zu erwarten
Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser (log Pow):	Nicht anwendbar		
Viskosität, dynamisch (mPa*s):	Nicht anwendbar		Nicht anwendbar, da Feststoff
Staubexplosionsfähigkeit:	Produkt ist nicht staubexplosionsfähig		
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar		
Untere:			
Obere:			

a) bei 1 stündiger Temperatur-Exposition

b) bei 20-50 sekundiger Temperatur-Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
 Überarbeitet am : 05.03.2016 Version : DE 2.0
 Druckdatum : 18.03.2016

10. Stabilität und Reaktivität:

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Erwärmung / Hitzeinwirkung:
 Entzündungsgefahr

Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch weisen ggf. anfallende Feinstäube eine erhöhte Brennbarkeit auf.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Säuren und Oxidationsmittel
 Siehe auch Kapitel 7.2.4.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

nitrose Gase (Stickoxide)
 Cyanwasserstoff (Blausäure)
 Fluorwasserstoff und/oder flüchtige Fluoride
 Wasserstoff
 Kohlenmonoxid / -dioxid
 Ruß
 Phenol
 Formaldehyd
 Ammoniak
 Expositionsgrenzwerte zu einzelnen Stoffen sind in Kapitel 8 aufgeführt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Humantoxikologische Daten:

	Wirkdosis	Spezies	Methode	Bemerkung
Keine hinreichenden, produktbezogenen, einstufigsrelevanten Daten vorhanden.				

11.2 Akute Wirkungen (toxikologische Wirkungen):

	Wirkdosis	Spezies	Methode	Bemerkung
Akute orale Toxizität	LD ₅₀ /14d: >5.000 mg/kg	Ratte	OECD 401	Bezogen auf Kryolith
Akute orale Toxizität	LD ₅₀ /14d: >2.000 mg/kg	Ratte	OECD 425	Bezogen auf Kaliumnitrat
Akute orale Toxizität	LD ₅₀ : 1.909 mg/kg	k.A.	Rechenmethode	CB Binder Teil 1 (Harz)
Akute dermale Toxizität	LD ₅₀ : > 2.100 mg/kg	Ratte	k.A.	Bezogen auf Kryolith
Akute dermale Toxizität	LD ₅₀ /24h: >5.000 mg/kg	Ratte	OECD 402	Bezogen auf Kaliumnitrat
Akute dermale Toxizität	LD ₅₀ : >2.000 mg/kg	k.A.	Rechenmethode	CB Binder Teil 1 (Harz)
Akute inhalative Toxizität	LC ₅₀ /4h: 4.470 mg/m ³	Ratte	OECD 403	Bezogen auf Kryolith
Akute inhalative Toxizität	LC ₅₀ /4h: > 880 mg/m ³	Ratte	OECD 403	Bezogen auf Aluminiumgrieß
Akute inhalative Toxizität	LC ₅₀ /4h: > 0,527 mg/m ³	Ratte	OECD 403	Bezogen auf Kaliumnitrat
Akute inhalative Toxizität	LC ₅₀ : >20 g/m ³	k.A.	Rechenmethode	CB Binder Teil 1 (Harz)
Akute inhalative Toxizität	LC ₅₀ /4h: 12,59 mg/m ³	k.A.	Rechenmethode	CB Binder Teil 2 (Binder)
Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten vorhanden.				

k.A. = keine Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016 Version : DE 2.0
Druckdatum : 18.03.2016

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten verfügbar.

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten verfügbar.

Reizung und Ätzwirkung:

	Expositions- dauer	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
Primäre Reizwirkung an der Haut	24 / 48 h	Meerschweinchen	Keine Reizung	GPMT-Test	Bezogen auf Kryolith
Reizung der Augen	7 d	Kaninchen	Kein irreversibler Schaden	k.A.	Bezogen auf Kryolith
Reizung der Augen	72 h	Kaninchen	Kein irreversibler Schaden	OECD 405	Bezogen auf Kaliumnitrat
Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten vorhanden.					

k.A. = keine Angaben

CB Binder Teil 1 (Harz) verursacht Ätzwirkungen auf der Haut.

CB Binder Teil 2 (Binder) kann bei langdauerndem Kontakt Reizungen der Schleimhäute sowie Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.

CB Binder Teil 1 (Harz) verursacht akute Augenreizung / -ätzwirkung.

CB Binder Teil 2 (Binder) verursacht schwere Reizungen von Augen.

Reizung der Atemwege:

Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten verfügbar.

Sensibilisierung:

Nach Hautkontakt: Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten verfügbar.

Nach Einatmen: Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten verfügbar.

CB Binder Teil 2 (Binder): Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt oder beim Einatmen von Aerosolen bzw. Staub Sensibilisierung verursachen.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch):

Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten verfügbar.

Chronische Einwirkungen von Kryolith können bei metallurgischen Prozessen durch Umsetzung mit geeigneten Reaktionsmitteln Fluorwasserstoff oder lösliche bzw. flüchtige Fluoride entstehen lassen und führen im Körper von Arbeitern zu charakteristischen Veränderungen an den Zähnen und am Knochensystem.

CB Binder Teil 2 (Binder) kann bei längerer oder wiederholter Inhalation Lungenschäden verursachen.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten verfügbar.

Kaliumnitrat:

Ein 28-d-Test nach OECD 422 mit Ratten ergab einen NOAEL von 1.500 mg/kg bw/d.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Kryolith

Karzinogenität: Nicht krebserregend (Ratte)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
 Überarbeitet am : 05.03.2016 Version : DE 2.0
 Druckdatum : 18.03.2016

In-vitro Mutagenität: Negativ (Ames Test aktiviert / nicht-aktiviert; Salmonella typhimurium)
 In-vivo Mutagenität: Keine Zellveränderungen (Maus)
 Keimzellenmutagenität: Keine Chromosomenaberration beobachtet (Ratte).
 Reproduktionstoxizität: Nicht fruchtbarkeitsschädigend (Ratte) (NOEL 128 mg/kg/bw/d).

Kaliumnitrat

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.
 In-vitro Mutagenität: Negativ (Maus-Lymphoma-Test nach OECD 476 aktiviert / nicht-aktiviert)
 In-vivo Mutagenität: Keine eindeutigen Dosis-Wirkungseffekte (Ratte)
 Keimzellenmutagenität: Keine Chromosomenaberration beobachtet.
 Reproduktionstoxizität: Ein 53-d-Test nach OECD 422 mit Ratten ergab einen NOEL von 1.500 mg/kg bw/d.

CB Binder Teil 1 (Harz)

Keimzellenmutagenität: Mutagen, Kategorie 3

CB Binder Teil 2 (Binder)

Kanzerogenität: Kanzerogen, Kategorie 2; Verdacht auf krebserzeugende Wirkung (eingeschränkte Tierdaten). Kann nach wiederholtem Einatmen von Aerosol Krebs verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften:

11.3 Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen: Keine Daten hinsichtlich des Produktumgangs vorhanden.
Sonstige Beobachtungen: Keine Daten hinsichtlich des Produktumgangs vorhanden.

11.4 Allgemeine Beobachtungen:

Keine Beobachtungen / Daten hinsichtlich des Produktumgangs vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben:

12.1 Ökotoxizität:

Aquatische Toxizität	Wirkdosis	Expositions-dauer	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
Akute Fischtoxizität	LC ₅₀ : > 100 mg/ml	96 h	Fisch	OECD 203	k.A.	Bezogen auf Kryolith
Akute Fischtoxizität	LC ₅₀ : 1.378 mg/ml	96 h	Fisch	OECD 203		Bezogen auf Kaliumnitrat
Akute Daphnientoxizität	EC ₅₀ : 156 mg/l	48 h	Daphnie	OECD 202		Bezogen auf Kryolith
Akute Daphnientoxizität	EC ₅₀ : > 490 mg/l	48 h	Daphnie	k.A.		Bezogen auf Kaliumnitrat
Akute Algentoxizität	EbC ₅₀ : 3,2 mg/l	72 h	Alge (Biomasse)	OECD 201		Bezogen auf Kryolith
Akute Algentoxizität	ErC ₅₀ : 8,8 mg/l	72 h	Alge (Wachstum)	OECD 201		Bezogen auf Kryolith
Algentoxizität	ErC ₅₀ : > 1.700 mg/l	10d	Salzwasser-Kieselalgen (Wachstum)	k.A.		Bezogen auf Kaliumnitrat
Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten vorhanden.						

k.A. = keine Angaben

12.2 Mobilität:

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:

Oberflächenspannung:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016 Version : DE 2.0
Druckdatum : 18.03.2016

Wert	°C	Konzentration	Methode	Bemerkung
Nicht anwendbar				

Adsorption / Desorption:

Transport	A/D Koeffizient Henry Konstante	Log Pow	Flüchtigkeits- rate	Methode	Hysteresis	Bemerkung
Boden – Wasser	Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten vorhanden.					
Wasser – Luft						
Boden - Luft						

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten vorhanden.

Physiko- und photochemische Elimination:

Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotential:

Keine hinreichenden, produktbezogenen Daten vorhanden.

12.4 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

Ermittlung der PBT-Eigenschaften der eingesetzten Stoffe wurde nicht durchgeführt.

12.5 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren schädlichen Wirkungen bekannt.

12.6 Weitere ökologische Hinweise:

Keine besonderen Hinweise.

13. Hinweise zu Entsorgung

13.1 Entsorgung / Abfall (Produkt):

Nicht verbrauchtes Produkt:

Kontaktaufnahme mit Hersteller bezüglich Recycling. Möglichkeit der Wiederverwertung prüfen.

Andernfalls Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrWG): gefährlicher Abfall gem. § 3 Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

Verbrauchtes Produkt:

Nur vollständig ausreagiertes und ausgekühltes Produkt entsorgen.

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrWG).

13.2 EAK / AVV-Abfallschlüssel:

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Nicht verbrauchtes Produkt:

10 10 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen

10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen

Verbrauchtes Produkt:

10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen

10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen

13.3 Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016
Druckdatum : 18.03.2016

Version : DE 2.0

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): Es sind die jeweiligen Emissionsgrenzwerte zu beachten:
Ammoniak: 30 mg/m³
Stickoxide: 350 mg/m³ (als Stickstoffdioxid)
Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub: 20 mg/m³
Kohlenmonoxid: 150 mg/m³
Fluoride: 3 mg/m³ (als Fluorwasserstoff)
Formaldehyd: 20 mg/m³
Cyanwasserstoff: 3 mg/m³
Phenol: 50 mg/m³ (als Ammoniak)
Cyanide: 1 mg/m³ (als CN)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Ver- TRGS 900 Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz; DFG
botsverordnungen:

16. Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der H- und P-Sätze unter Abschnitt 3:

Vollständiger Wortlaut der H- und P-Sätze von den in Kapitel 3 genannten Einzelbestandteilen des Erzeugnisses sowie Kürzeln der Kennzeichnungen von den in Kapitel 2 erwähnten Einzelstoffen:

Gefahrenhinweise:

H228: Entzündbarer Feststoff
H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase
H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H302: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315: Verursacht Hautreizungen
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319: Verursacht schwere Augenreizung
H332: Gesundheitsschädlich beim Einatmen
H334: Kann beim Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
H335: Kann die Atemwege reizen
H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen
H372: Schädigt die Organe bei längerer und wiederholter Exposition
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

Vollständiger Wortlaut der P-Sätze zu den in Kapitel 3 genannten Einzelbestandteilen des Erzeugnisses:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016 **Version :** DE 2.0
Druckdatum : 18.03.2016

Prävention:

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
- P210 Vor Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P220 Von Kleidung, brennbaren Materialien fernhalten, entfernt aufbewahren
- P221 Vermischung mit brennbaren Stoffen unter allen Umständen vermeiden
- P232 Vor Feuchtigkeit schützen
- P233 Behälter dicht verschlossen halten
- P260 Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen
- P261 Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden
- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
- P270 Nach Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen
- P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
- P284 Atemschutz tragen

Reaktion:

- P303+361+353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen, duschen.
- P304+340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P305+351+338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
- P312 Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen
- P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen, ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P330 Mund ausspülen
- P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
- P370+378 Bei Brand: geeignete Löschmittel zur Umgebung abstimmen. Bei kleineren Bränden Sprühwasser benutzen. Bei großen Bränden reichlich Wasser zum Löschen verwenden.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen

Lagerung:

- P420 Von anderen Materialien entfernt lagern

Entsorgung:

- P501 Entsorgung des Inhalts, des Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften

16.2 Schulungshinweise:

Die Mitarbeiter sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben über den Umfang und die damit verbundenen Gefahr regelmäßig zu unterweisen.

16.3 Empfohlene Einschränkung der Anwendung:

Keine private Anwendung.

16.4 Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

16.5 Datenquellen:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname : Thermex CB
Überarbeitet am : 05.03.2016 **Version :** DE 2.0
Druckdatum : 18.03.2016

- 1.) Aktuelle Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe
- 2.) IFA GESTIS Stoffdatenbank, Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
- 3.) RIGOLETTO-Datenbank "Katalog wassergefährdender Stoffe" Umweltbundesamt (UBA); Stand: 30.12.2012
- 4.) TA-Luft 2002
- 5.) TRGS 900 Technische Regeln für Gefahrstoffe – Arbeitsplatzgrenzwerte; Stand: 2012
- 6.) DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) - MAK- und BAT-Werte-Liste, Mitteilungen 51, Wiley-VCH, 2015
- 7.) ECHA/EU - REACH-Registrierungsdossier Kaliumnitrat, Stand: 08.01.2016
- 8.) ECHA/EU - REACH-Registrierungsdossier Ashes (residues), cenospheres, Stand 08.01.2016
- 9.) ECHA/EU - REACH-Registrierungsdossier Aluminium, Stand 10.01.2016
- 10.) ECHA/EU - REACH-Registrierungsdossier Dieisentrioxid, Stand 30.01.2016
- 11.) EU – Risk Assessment Report „Trisodiumhexafluoroaluminate“, 04-2006